



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Verkehrskontrollen führen zur Feststellung diverser Verkehrsdelikte

Die Polizeibeamten des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienst der Polizeiinspektion Magdeburg führten in der Zeit vom 03.07 – 05.07.2026 erneut umfangreiche Verkehrskontrollen im Bereich der Autobahnen A2, A14 und A36 sowie der angrenzenden Landkreise durch. Dabei kam es zur Feststellung diverser Verstöße.

Es wurden zwei Verkehrsteilnehmer festgestellt, welche ihre Kraftfahrzeuge mutmaßlich unter dem Einfluss von Kokain bzw. Cannabis führten. Zudem wurden drei Verkehrsteilnehmer festgestellt, welche unter dem Einfluss von Alkohol am Verkehr teilnahmen. Auffällig dabei sind die hohen Alkoholwerte, welche vor Ort gemessen wurden. Am Freitagabend fuhr ein 36-jähriger Deutscher mit 1,81 Promille im PKW durch Eichenbarleben. Am Samstagvormittag wurde ein 45-jähriger Pole auf der A14 kontrolliert, welcher zuvor mit über 2 Promille in seinem LKW unterwegs war. Allen Personen wurde eine Blutprobe entnommen. Der 36-jährige Deutsche musste seinen Führerschein direkt vor Ort abgeben.

Am frühen Samstagmorgen konnte bei einer Verkehrskontrolle auf der A2 bei einer 37-jährigen Kanadierin eine geringe Menge Kokain aufgefunden und sichergestellt werden.

Am frühen Sonntagmorgen wurde ein 26-jähriger Kosovare auf der A2 kontrolliert, welcher per Haftbefehl gesucht wurde. Die zur Abwendung des Haftbefehls geforderte Geldsumme konnte er entrichten und seinen Heimweg antreten.

Am Sonntag gegen 03:30 Uhr wurde durch einen Zeugen mitgeteilt, dass auf der A36 ein PKW von der Fahrbahn abgekommen sei. Am PKW konnten die Polizeibeamten zwei stark alkoholisierte Personen feststellen. Der 36-jährige deutsche Fahrzeugführer hatte vor Ort einen Atemalkoholwert von 1,94 Promille. Auch ihm wurde eine Blutprobe entnommen.

Zudem konnten am Wochenende zwei Verkehrsteilnehmer festgestellt werden, welche ihren PKW jeweils ohne gültige Fahrerlaubnis führten. Ein 38-jähriger Moldauer hatte dabei auf der A2 auch noch falsche Kennzeichen an seinem nicht versicherten PKW montiert.

Die Ergebnisse zeigen die Notwendigkeit von intensiven Kontrollen für die Sicherheit im Straßenverkehr.